

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 80.

Mittwoch den 7. April.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachrichten.

Von den Lehrern an den höheren Schulen in den Franckeschen Stiftungen gehen mit dem Schlusse des Winter-Halbjahres ab:

1) von dem R. Pädagogium der ordentliche Lehrer Dr. Garke als Professor an das Gymnasium in Altenburg, der ordentliche Lehrer Dr. Schwarz in gleicher Eigenschaft an die neu zu errichtende Realschule in Hagen;

2) von der Lateinischen Hauptschule der ordentliche Lehrer Dr. Schwarz in gleicher Eigenschaft an die Realschule in Siegen, der ordentliche Lehrer Dr. Rosek in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Mühlhausen, der ordentliche Lehrer Pfaffe als Diaconus nach Mückeln;

3) von der Realschule der Oberlehrer Dr. Hüser als Director der höhern Bürgerschule in Achersleben, der ordentliche Lehrer Dr. Lepel, um sich als Docent an einer Universität zu habilitiren, der ordentliche Lehrer Schmidt in gleicher Eigenschaft an die Realschule in Görlitz.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das betheiligte Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß dem am 27. v. M. ausgegebenen 13. Stücke des Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Merseburg das Verzeichniß der in der 11. Verloosung am 9. v. M. gezogenen und damit gekündigten Schuldverschreibungen der freiwilligen Staats-Anleihe vom Jahre 1848 beigelegt ist.

Halle, den 1. April 1858.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Bekanntmachung.

Herr Polizei-Commissarius **Leuchert**, welchem der Aufsehensdienst für das 1. Revier — umfassend den 1., 2., 7. und 8. Bezirk — übertragen ist, wohnt von heute ab: große Ulrichsstraße Nr. 49.

Ebenso sind verzoogen die Polizei-Sergeanten **Liche** des 2. Bezirks nach Spiegelgasse Nr. 17. **Waschfeld** des 9. Bezirks nach Martinsgasse Nr. 1.

Halle, den 1. April 1858.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Schulsache.

Kinder, welche von Ostern c. ab irgend eine der Stadtschulen besuchen sollen, sind den 6. und 7. April c. in den Vormittagsstunden bei Unterzeichnetem anzumelden. Die Beibringung eines Geburts- und Impfscheines für die erst schulpflichtig gewordenen, sowie eines Entlassungsscheines für die aus andern Schulen aufzunehmenden Kinder ist unerklärlich. **Spätere Meldungen können nicht berücksichtigt werden.**

Halle, den 1. April 1858.

Scharlach, Schuldirector.



Schulsache.

Die für **beide Töchter** Schulen der Francke'schen Stiftungen bereits angemeldeten neuen Schülerinnen bitte ich mir in den Vormittagsstunden Donnerstags und Freitags den 8. und 9. d. M. zur Aufnahme zuführen zu wollen. **Dieck.**

Die Scheune,

Harz Nr. 3 an der Straße belegen, ist zu verkaufen. Rentmeister **Wünschmann**, Harz Nr. 35.

Siegel- und Stempelpressen, sowie auch 3 St. Hemmmaschinen an Postwagen sind wegen Aufgabe des Geschäftes um die Hälfte zu verkaufen **Brunoswarte Nr. 13.**

Ein noch fast neuer Ladenvorban mit Jalousie ist sofort billig zu verkaufen Mittelstraße Nr. 15.

Sechs Stück halbjährige Schweine, gute Race, stehen zum Verkauf Strohhof, Kellnergasse Nr. 6.

Ein gutes Sopha zu verkaufen Grasenweg 3.

1 fl. guter Kochofen steht billig zu verkaufen fl. Steinstraße Nr. 9.

Eine gebrauchte zweischläfrige Bettstelle und ein großes Regal steht zum Verkauf Breitenstraße 29.

Das Haus in der Geiststraße Nr. 29 nebst Seitengebäude und Garten ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere im Hause selbst.

Kohlensteine,

von bester Pöcherbener Kohle, offerirt

Spangenberg, Rathhausgasse Nr. 12.

Fenster, Fensterladen, Ladeneinrichtung, Ladentisch, Ladenthüren mit und ohne Glas sind billig zu verkaufen **Glauchaische Kirche Nr. 1.**

Ein Sopha steht billig zu verkaufen gr. Ulrichsstraße Nr. 10 bei **Maseberg.**

Ein noch guter Kanonenofen zu kaufen gesucht **Scharngasse Nr. 9.**

3000 Thlr. werden gegen pupillarische **Ackerficherheit** zu leihen gesucht **Schmeerstr. 16.**

Wohnungs-Veränderung.

Heute verlegte ich meine Wohnung fl. Brauhausgasse Nr. 7, in das Haus des Herrn **Behr.** Halle, den 3. April 1858.

G. Rudel, Maurermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Von jetzt ab wohne ich Vor d. Geistth. Nr. 9. **F. Grimm**, Zimmermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung ist von heute ab Vor dem Geistthor Nr. 9. **F. Schmidt**, Maurermeister.

F. W. Maruhn, Cigarren-, Rauch- und Schnupftaback-Geschäft, verlegte nach Nr. 10 Rannische Straße, Halle a/S.

Geschäfts-Verlegung.

Von heute ab verlegte mein Geschäft nach meinem Hause, **Neustadt Nr. 7**, und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu gewähren und zu erhalten.

Halle, den 1. April 1858.

G. Sonnemann.

Das Bureau der Haupt-Agentur der Deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Lübeck befindet sich von jetzt ab im Hause **Magdeburger Chaussee Nr. 7**, eine Treppe hoch.

Halle, den 31. März 1858.

Der Inspector und Haupt-Agent Robert Fischer.

1 tüchtiger Hausknecht sucht einen Dienst durch das Verforgungs-Comtoir von **G. Riedel.**

Köchinnen, Hansmädchen zc. mit guten Zeugnissen versehen werden nachgewiesen durch das Verforgungs-Comtoir von **G. Riedel.**

4 Kellner mit guten Zeugnissen versehen können sofort in Condition treten durch das Verforgungs-Comtoir von **G. Riedel**, gr. Steinstr. 73.

Ein Knabe, welcher Lust hat **Buchbinder u. Galanteriearbeiter** zu werden, kann bei mir in die Lehre treten. **G. Janek**, Schulgasse 7.

Ein Mädchen vom Lande, mit guten Attesten versehen, wird zum sofortigen Antritt gesucht gr. Steinstraße Nr. 17. **L. Baumgarten.**

Dienstmädchen-Gesuch.

Ein fleißiges, ehrliches, etwas im Nähen geübtes Mädchen findet zum 1. Mai einen guten Dienst. Näheres **Ruhgasse Nr. 2.**

Ein junges noch unverdorbenes Mädchen findet zum 1. Juli einen Dienst. Zu melden große Brauhausgasse Nr. 28 parterre.

Ein Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag wird gesucht **Rathhausgasse Nr. 18** im Keller.

Ein ehrliches Mädchen findet einen Dienst **Ruhgasse Nr. 3.**

Von jetzt an wieder jeden **Dienstag** und **Freitag** Braunbier in der Brauerei von

F. W. Preßler.

Ein Beamter sucht eine Wohnung von 3—4 Stuben nebst Zubehör zu Michaelis. Offerten M. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine rechtliche und pünktlich zahlende Familie sucht in der Mitte der Stadt sogleich eine Wohnung zu beziehen im Preise von 20 bis 24 *Rh.* Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Sollte ein christlicher Vermieter noch ein Logis von St. u. K. für 3 rechtl. u. ruhige Personen gegen monatl. Vorauszahlung zu vermieten haben, so bittet man ges. ihre Offert. schriftl. oder mündl. bei **Hrn. Kising** am Markt niederzulegen.

Eine einzelne Dame sucht zu Johannis ein Quartier von 2 bis 3 Stuben, eben so viel Kammern nebst Zubehör in einer freundlichen Gegend der Stadt. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Logis von Stube, Kammer, Küche (24 bis 30 *Rh.*) wird von einem pünktlich zahlenden Miether zum 1. Juli zu mieten gesucht. Adressen unter A. B. bittet man in der Expedition des Tagesblatts niederzulegen.

Ein Stückchen **Kartoffelacker**, dicht vor dem Thore, ist zu verpachten. Näheres **Kann. Str. 14.**

Schmeerstraße Nr. 13 ist ein Laden und Ladenstube mit Gaslichteinrichtung zu vermieten und den 1. October, auf Verlangen auch schon früher, zu beziehen. Das Nähere 1 Treppe hoch.

Ein Logis von 2 Stuben nebst allem Zubehör ist von jetzt ab an kinderlose Leute zu vermieten gr. Steinstr. Nr. 57 neben der Stadt Hamburg.

Die Bel-Etage des Hauses gr. Märkerstraße Nr. 5, welche bisher vom Herrn Hauptmann von Brandenstein bewohnt wird, ist zu vermieten und Johannis zu beziehen. In Augenschein zu nehmen, täglich von 4 bis 5 Uhr.

1 kleiner Laden mit oder ohne Wohnung und eine Grube Dünger Leipzigerstraße Nr. 13.

Zwei Wohnungen zu vermieten, die eine vorn heraus, Schmeerstraße Nr. 18 eine Treppe hoch.

Kleine Klausstraße 14 ist die Bel-Etage pr. 1. Juli c. zu vermieten; das darin befindliche, sehr gediegene Ameublement wird f. M. versteigert und steht von jetzt ab zur Ansicht.

Laden: Vermiethung.

Markt Nr. 4 sind 2 Eckladen, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres **gr. Märkerstraße Nr. 23**, im Hofe links, beim Wirth.

gr. Märkerstraße Nr. 23 ist ein großer Saal mit Wohnung, gewölbte Niederlagen und Keller, passend zu einem Geschäftslocal, zu vermieten, und kann getheilt oder im Ganzen übergeben werden. Näheres im Hofe links, beim Wirth.

gr. Märkerstraße Nr. 23 ist ein elegant meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, Bel-Etage, an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten und kann zum 1. Mai bezogen werden. Näheres im Hofe links, beim Wirth.

Eine bequeme Niederlage ist im bisher Schlafischen Hause am Markt zu vermieten.

Meubl. Stube und Kammer an 2 einz. Herrn zu vermieten gr. Märkerstr. Nr. 24, 2 Treppen.

Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör, ist an ruhige Leute für den Preis von 22 Thlr. zu vermieten und den 1. Juli c. zu beziehen.

Auch ist daselbst ein großer junger wachsender Hofflethenhund, da ich keinen mehr brauche, billig zu verkaufen
Brunoswarte Nr. 13.

Ein Laden nebst Wohnung ist von jetzt ab zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Näheres **Kann. Straße Nr. 11.**

3 Stuben, 3 Kammern, Küche, verschließbarem Entrée und Zubehör, zu vermieten zum 1. October zu beziehen **gr. Ulrichsstraße Nr. 52.**

Zwei Stuben nebst allem Zubehör sind sogleich zu vermieten und Johannis zu beziehen
Bechershof Nr. 7 am Markt.

Zwei Logis sind sogleich zu vermieten und Johannis zu beziehen
Schützengasse Nr. 13.

Eine Stube, auf Verlangen zwei Stuben nebst Zubehör, ist zum 1. Juli zu beziehen
am Kirchthor Nr. 5.

Der Victualienladen nebst Wohnung ist jetzt zu vermieten und zu Johannis zu beziehen
Stroh Hof, Herrenstraße Nr. 11.

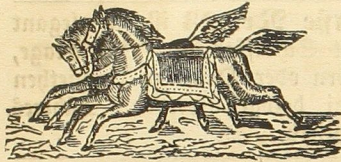
Verloren ein zerbrochener Ohrring in der Form eines Blattes. Gegen Belohnung über den Goldwerth abzugeben **kleiner Sandberg Nr. 18.**

Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein Mostrich-Geschäft aus dem Hause große Märkerstraße Nr. 2 in das Haus Schmeerstraße Nr. 20 neben der Ruhgasse.

Julius Lutterbach aus Crefeld bei Düsseldorf.

Circus Friedrich Hüttemann auf dem Frankensplaz zu Halle.



Täglich große Vorstellung der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur, jede Vorstellung mit ganz neuen Abwechselungen.

Preise der Plätze: Sperrsiß 15 *Sgr.*, 1. Platz 10 *Sgr.*, 2. Platz 6 *Sgr.*, 3. Platz (Gallerie) 3 *Sgr.* Kinder unter 10 Jahren in Begleitung ihrer Eltern zahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte. Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelöst sind. Einlaß 6 Uhr, Anfang der Vorstellung 7 Uhr. Um Andrang zu vermeiden, ist an jedem Tage die Circus-Kasse von 11 — 12 Uhr Vormittags und Nachmittags von 5 Uhr an geöffnet.

Fr. Hüttemann, Director.

Am Sonnabend sind von einem armen Dienstmädchen 2 ausländische Kassenanweisungen von der Klausstraße bis zum alten Markt verloren worden. Man bittet dieselben gegen angemessene Belohnung abzugeben an **Karoline Hammer**, wohnhaft in der Steinstraße Nr. 67, im Küfferschen Hause.

Am 2. Feiertag wurde auf dem alten Gottesacker ein schwarzer Unterärmel verloren, abzugeben Karzerplan Nr. 3.

Ein goldener sogenannter Kanonen-Uhrschlüssel wurde am 1. Osterfeiertage von der Steinmühle nach den Frankeschen Stiftungen, in die Leipzigerstraße und von da wieder zurück, verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene gute Belohnung zurück zu geben an **Weineck** in der Steinmühle.

Am Sonnabend Nachmittag ist ein schwarzer Kantenschleier verloren gegangen. Dem ehrlichen Finder eine angemessene Bel. Brüderstr. 13, 1 Tr.

Ein schwarzer Tuchmantelkragen mit seidenen Fransen besetzt ist von Trotha über den Domplatz bis nach der Strohhospitze den zweiten Feiertag Abend verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben Strohhospitze Nr. 18, eine Treppe hoch.

Eine Brille verloren aus der Ulrichskirche nach dem Karzerplan. Gegen Belohnung daselbst Nr. 3 abzugeben.

Ein Mäntelchen am Circus verloren. Abzugeben Glaucha'sche Kirche Nr. 6.

Hôtel zum Thüringer Bahnhof. (Bisher Hôtel zur Eisenbahn).

Durch den außerordentlichen Beifall veranlaßt, den die Tyroler Sängers- und Cytherenspieler-Gesellschaft bei mir gefunden hat, wird noch

Mittwoch den 7. d. M. ein Concert von den ausgesuchtesten Piecen stattfinden. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr. Entrée für Damen 1 *Sgr.*, für Herren 2 *Sgr.* **Heinzelmann.**

Diemitz.

Mittwoch Gesellschaftstag.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute früh 7³/₄ Uhr starb unsere jüngste Tochter Anna, 1 Jahr 5 Monate alt; dieß Theilnehmenden zur Nachricht.

Halle, den 6. April 1858.

Leopold Richter und Frau.

Dankagung.

Für die so allgemeine liebevolle Theilnahme bei dem Tode und dem Begräbnistage des verbliebenen Rathsherrmachers **May** sagen wir Allen unsern tiefgefühltesten Dank und bitten dem Verstorbenen ein gutes Andenken zu bewahren.

Die trauernde Familie.